



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung (Osterwieck) - Geschwindigkeitskontrolle auf der B244a (Wernigerode)

Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung

Osterwieck - Am 24. Februar 2025 ereignete sich gegen 14:00 Uhr ein Verkehrsunfall auf dem Gelände einer Tankstelle in der Lüttgenröder Straße. Nach aktuellem Erkenntnisstand befuhr ein 77-jähriger Fahrer eines Opel das Gelände der Tankstelle und kollidierte mit einem Werbeschild. Hierbei entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro. Im Rahmen der Unfallaufnahme führten die eingesetzten Polizeibeamten einen Atemalkoholtest bei dem 77-jährigen durch, der einen Wert von 1,40 Promille ergab. Daraufhin ordneten die Beamten eine Blutprobenentnahme an und stellten den Führerschein des Mannes sicher. Des Weiteren leiteten sie Ermittlungen wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ein.

Geschwindigkeitskontrolle auf der B244a

Wernigerode - Am 24. Februar 2025 führten Beamte in der Zeit von circa 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Geschwindigkeitskontrollen auf der Bundesstraße 244a an der Auffahrt zur Autobahn 36 durch. Insgesamt 38 Fahrzeugführer überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Davon fallen 16 Verstöße in den Bereich des Verwarngeldes. 22 Verstöße liegen im Bußgeldbereich. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 86 km/h. Nach Abzug der Toleranz überschritt der Fahrzeugführer eines PKW Opel mit litauischem Kennzeichen die zulässige Höchstgeschwindigkeit um 33 km/h. Dieser muss mit einem Bußgeld von 200 Euro und einem Punkt rechnen. Bei dem überwachten Bereich der Bundesstraße 244a handelt es sich um einen Unfallschwerpunkt. Vor diesem Hintergrund kontrolliert das Polizeirevier Harz regelmäßig die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. In diesem Zusammenhang appelliert die Polizei an alle Verkehrsteilnehmer, die geltenden Verkehrsvorschriften zu beachten, die eigene Fahrweise und das Tempo der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen und so aktiv zur Steigerung der Verkehrssicherheit aller beizutragen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.dvr.de/praevention/kampagnen/runter-vom-gas>